



## People Have the Power

Über Selbstverwaltung in Kultur, Recht und Wirtschaft

In "People Have the Power.." werden Wirtschaft, Rechtliches und Kultur in drei getrennten Hauptkapiteln behandelt. Denn diese Bereiche zeigen sich so, dass in ihnen jeweils ein Prinzip oder Code wirkt. Es ist aus dieser Sicht verwirrend und lähmend, wenn sich ein Bereich in die anderen ausbreitet oder die Prinzipien sich vermischen.

Im Film werden zum Beispiel Begriffe wie „Nationalstaat“ und „Selbstbestimmungsrecht der Völker“ (Woodrow Wilson) als gefährlich dargestellt. In ihnen vermischen sich die rechtlich-politischen Grenzen mit den wirtschaftlichen und den kulturell-ethnischen Grenzen. So wirken gut gemeinte Ideale wie das „Selbstbestimmungsrecht der Völker“ explosiv, ja sogar nationalistisch auf die heute ethnisch durchmischten Vielvölkerstaaten, besonders deutlich in den Balkanstaaten, Israel ...

Einerseits wird das Staatenbildende Recht behandelt, vor dem alle gleich sind - und das aus den Vereinbarungen zwischen Menschen besteht. Auf der anderen Seite wird die Volkszugehörigkeit als Angelegenheit jedes einzelnen Menschen angesprochen, der in Kulturfragen frei sein und sich selbstbestimmen will (z.B. Freiheit der Meinung, Presse, Bildung, Sprache, Religion). Und drittens wird das Prinzip der Solidarität in der Wirtschaft z.B. in der gegenseitigen Arbeitsteilung nachgewiesen und mit Runden Tischen der Beteiligten in die Praxis umgesetzt am Beispiel der Demeter-Getreidemarktgespräche“.

Weitere Themen von „People Have the Power..“ sind Arbeitslosigkeit, und Zusammenarbeit in der Wirtschaft, Eigentum von Grund und Boden und Geld(schöpfung), sozialere vom Verbrauch abhängige, dadurch umweltverträgliche Steuern, Grundeinkommen, kulturelle Selbstbestimmung, freie Bildung und deren Finanzierung durch Bildungsgutscheine.

Auch direkte Demokratie wird vorgestellt und im Kurzfilm „Stumm oder Stimmen“ wird der Start der Kampagne „Menschen für Volksabstimmung“ dokumentiert, die eine dreistufige Volksgesetzgebung vorschlägt.

Alle diese Themen sind gleichzeitig Vorschläge für Folgefilme.

Soziale Dreigliederung

Dokumentationen

Filme

Media 100

Videoschnitt in  
TV-Qualität

Dreiteiliger Seminarfilm

Dokumentation

ca. 70 Minuten

## Öffentliche Diskussion

Öffentliche Diskussion

„Durch den Machtkampf in der Wirtschaft wird nicht erlebbar, dass wir heute die Möglichkeit haben in großem Umfang Kapital zu bilden für kulturelle und soziale Zwecke. - Das Kapital wird ja immer im Machtkampf verschlissen!“ (Heidjer Reetz) Der Menschheit stehen dringende Fragen ins Haus:

**Wie wollen wir in Zukunft unsere Erde und unser Zusammenleben gestalten?**

Die Mitarbeiter der Agentur für Alternativen gehen davon aus, dass entsprechende Medienarbeit über Selbstorganisation eine öffentliche Diskussion auslösen kann. An der Entstehung entsprechender Filme sollten auch deren Endverbraucher, die Zuschauer beteiligt sein. Es könnten Themen wie die Ökologiefrage und die Frage nach einem würdevollen Leben aller Menschen, in Ost, West, Nord, Süd behandelt werden. In solchen Filmen könnten Anbieter auch aus der dritten Welt sich vorstellen und nach dem Vorbild des „wirklich runden“ Tisches aller Beteiligten sich mit Nachfragern vernetzen.

Hierzu wollen wir z.B. ein Warensiegel anregen, das Umweltverträglichkeit, hohe soziale Standards und gemeinnützige Abgaben für ein freies Geistesleben garantiert. Denn das Geistesleben „ernährt“ letztlich auch die Wirtschaft, es hat durch Ausbildung, Forschung und Rationalisierung die Produktivität vertausendfacht, verglichen mit vor wenigen hundert Jahren.

Die Agentur für Alternativen möchte über folgende Fragen eine öffentliche Diskussion anregen:

Wie können die Bedürfnisse jedes Menschen befriedigt werden? Was würde geschehen, wenn die Fähigkeiten als das Kapital der Menschheit verstanden werden würden? Würde dies nicht manche unserer Begriffe in Frage stellen, wie z.B. Kapital, Geld, Demokratie, Freiheit, Menschheit? Wie kann die Entwicklung der Fähigkeiten jedes Menschen unterstützt werden, ausgehend von der Frage: Was will ich wirklich, wirklich? Welcher Begriff von Unternehmen müsste entwickelt werden, um selbstbestimmte Arbeit finanziell zu ermöglichen? Wie könnten die hierzu benötigten Geldflüsse sinnvoll (demokratisch?) gelenkt werden? Welche neuen Arbeitsplätze würden entstehen und welche müssten umgewandelt werden? Wie können jeweils die innovativsten Ideen zu Sachfragen eingebracht und von den jeweils Betroffenen besprochen, eingesehen und entschieden werden? Wer ist wann am besten zuständig? Welche Beteiligten in Wirtschaft, in Politik-Recht und in Kultur-Geistesleben sollten sich wie, wann und wo selbst organisieren? Wie könnten erste Schritte dahin aussehen?

Für eine Öffentliche Diskussion können unsere Filme als Werkzeuge oder Fahrzeuge eingesetzt werden. Mit deren Anregungen können Sie Ihre ganz konkrete Situation aus drei Gesichtspunkten heraus analysieren, am besten in kleinen Gruppen, in Schul- und Erwachsenenbildung oder Unternehmen. Je nach Bedarf kann nach jedem Kapitel von „People Have the Power..“ innegehalten werden, um inhaltliche Fragen zu klären.

Die Agenten für Alternativen vermitteln Ihnen gerne kompetente Gesprächspartner in Ihrer Nähe. Weiterführende Literatur und Hinweise, außer den mehrsprachigen Drehbüchern und Quell-Interviews, finden Sie unter [www.dreigliederung.de](http://www.dreigliederung.de) und [www.sozialimpulse.de](http://www.sozialimpulse.de).

## Weitere Filme / Angebote

Weitere Filme / Angebote

Als Videoproduktion mit digitalem Schnittstudio können wir für Auftraggeber fernsehgerecht weitere Filme produzieren. Für Vorschläge sind wir offen - am liebsten im Rahmen unseres breiten Themenspektrums und unserer Ziele. Siehe unten „Mitarbeiter & Sponsoren & Vorschläge gesucht“.

Neben der englischen Fassung von „People Have the Power...“ werden Mittel für die Übersetzung ins Französische und Spanische gesucht. (Je nach Personalkapazität können die Filme und ganze Interviews auch als Video-CD und als Hörspiel auf Ton-CD und als Buch angeboten werden.)

Jedes Unterkapitel von „People Have the Power...“ ist gleichzeitig ein Themen-vorschlag fürs Fernsehen (s. hier „Filminhalte“ und Inhaltverzeichnis des Dialog-Drehbuchs).

Sebastian Schöck hat bereits ein Dutzend Folgefilme konzipiert und bis zum Rohschnitt vorbereitet. Hierfür hat er ein Archiv angelegt, in dem sich Über 70 Stunden Interviewmaterial mit 45 Experten aus Kultur, Politik und Wirtschaft in TV-Qualität befinden. Dieses Archiv steht für Folgefilme zur Verfügung und wird für interessierte Redakteure und Filmemacher teilweise auf dem Internet als Text kostenlos veröffentlicht. Einzelne dieser Interviews (je ca. 1-2 Std.) in großen Ausschnitten ungekürzt nacheinander zu veröffentlichen ist eine weitere Idee für eine längere Sendereihe, interessant genug sind sie.

Falls sich dafür Sponsoren finden, arbeitet die Redakteurin Annette Ochs an einer ausführlichen Reportage Über direkte Demokratie in deren Mittelpunkt Johannes Stüttgen, Brigitte Krenkers und Claudine Niernth stehen.



## Agentur für Alternativen

Agentur für Alternativen

Wir sind eine kleine Gruppe gemeinnützig orientierter freier Mitarbeiter (mit einem privat Vollhaftenden), die je nach Projekt mit vielen zusammenarbeiten.

Sie selbst können an der Agentur für Alternativen mitgestalten - als Anbieter und Nachfrager, Ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen entsprechend. „Die Fähigkeiten sind (mit) das Kapital der Menschheit!“ (J. Beuys) So hat jeder einiges einzubringen. Jetzt sind Erfindungsreichtum und Einfühlungsvermögen für den Ausbau von Management und Moderation gefragt, für die kleine Agentur und für andere weiterführende Maßnahmen.

Wie können Sie Ihre Fähigkeiten einbringen und weiterentwickeln und Ihre Bedürfnisse besser befriedigen? Wie können von Ihnen selbst gesetzte, mit anderen vernetzte Ziele verfolgt werden? Wie können wir uns räumlich, zeitlich und inhaltlich organisieren und vernetzen - in Berlin, vor Ort, aber auch dezentral als möglichst freie, selbstständige „Agenten“ oder Arbeitsgruppen?

## Runde Tische der Beteiligten

Runde Tische der Beteiligten

Weitere Ziele der Agentur sind, je nach Mitarbeiteransturm, nicht nur die Darstellung von gesellschaftlichen Alternativen, sondern eigentlich auch deren Umsetzung. Doch mangels Erfahrung, Personal und Finanzen stehen vorher für die Agentur der Filmverkauf und die eigene Strukturierung und Wachstum an (s.u. „Mitarbeiter ... gesucht“).

Je nach Personal- und Finanz-Entwicklung der Agentur, will diese auch im weiteren Sinn an der praktischen Umsetzung von Runden Tischen der Beteiligten arbeiten.

Dazu wurde das Projekt „Erdfrequenz“ und der Vorschlag eines Warensiegels von Annette Ochs konzipiert. Eine weitere riesige Projektidee ist „Matopia“, ein neuer schwimmender Kontinent, schwimmend auf Altreifen mit PVC-Flaschen, als Aktionskunst mit vielen sozialen Versuchsfeldern, verknüpft mit den Ideen einer Dreigliederung des Sozialen entsprechend Wirtschaft, Recht-Politik und Kultur-Geistesleben.



## Mitarbeiter & Sponsoren & Vorschläge gesucht

Mitarbeiter & Sponsoren & Vorschläge gesucht

Flexible Mitarbeiter für alle Bereiche gesucht, für Vertrieb, Medienproduktionen und Verwaltung! Für die Videoverbreitung (Marketing z.B. Festivals, als Vorführer; auch international in englisch, französisch, spanisch), für Antragstellungen und für weitere Produktionen, für die Übersetzung und Verbreitung in möglichst vielen Sprachen, auch für die Internetpräsenz der Agentur und ihrer Filme.

Mächten Sie durch Ihre Spende zum Mitproduzenten der Filme oder Übersetzungen werden und/oder Ihre Ideen und Vorschläge dazu einbringen? Die Agentur verfolgt gemeinnützige Zwecke; die Zielgruppe ist die Menschheit; Sie können Ihren Beitrag zur Selbstorganisation von den Steuern absetzen (Kto. s.u.).

Ihre Vorschläge für den Ausbau der Agentur und für die Vernetzung von jeweils Beteiligten und Betroffenen sind uns willkommen.

### INFO

**Bestellungen sind formlos möglich per Post, Fax, Telefon oder Email:**

**„People Have the Power - Über Selbstverwaltung der Beteiligten in Kultur, Recht und Wirtschaft“**  
3-teiliger Seminarfilm, ca. 70 Min., VHS-Video, 50 Euro\*

**„Überwindung des Nationalismus - Lösungsvorschläge aus der Sozialen Dreigliederung“**  
Dokumentation, ca. 30 Min., VHS-Video, 25 Euro\*

**„Stumm oder Stimmen - über die bundesweite Volksabstimmung“**  
Dokumentation, 12 Min., VHS-Video, 15 Euro\*

**„Lieber Gott“**  
Experimentalfilm, 8 Min., VHS-Video, 15 Euro\*

\* Preise jeweils incl. Versand, Preisnachlass bei Bedarf möglich

### Kontakt:

Agentur für Alternativen  
Sredzkistr. 42  
D - 10435 Berlin  
Tel.+Fax: (030) - 44 58 137  
info@afa-berlin.com  
www.afa-berlin.com

Spenden, steuerlich absetzbar und gemeinnützig:  
an Gemeinnützige Treuhandstelle bei  
GLS Gemeinschaftsbank e.G.  
Konto-Nr.: 22 96 81 10  
BLZ: 430 609 67  
Verwendungszweck: für Agentur für Alternativen